

Teilnehmergebühr inkl. Verpflegung

bei Anmeldungen bis 15. September 2017

€ 130,- für persönliche Mitglieder und Vertreter von Mitgliedsfirmen der ÖGS, persönliche Mitglieder der ASMET, Studenten

€ 160,- für Nichtmitglieder

bei Anmeldungen nach dem 15. September 2017

€ 150,- für persönliche Mitglieder und Vertreter von Mitgliedsfirmen der ÖGS, persönliche Mitglieder der ASMET, Studenten

€ 180,- für Nichtmitglieder

Max. Teilnehmerzahl: 35 Personen

Der Workshop wird ab einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen durchgeführt.

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2017

Anmeldungen

Österreichische Gesellschaft für Schweißtechnik
Döblinger Hauptstraße 17/4/1, 1190 Wien
office@oegs.org, www.oegs.org

Stornogebühren

Es kann ein Ersatzteilnehmer gemeldet werden.
50 % nach dem Anmeldeschluss
100 % am Tag des Workshops

Wir danken den Firmenmitgliedern der ÖGS für ihre Unterstützung



Anfahrtsplan

Mit dem Auto aus Richtung München/Salzburg kommend:
A1 Richtung Wien - Abfahrt Seewalchen - links Richtung Vöcklabruck/Lenzing - beim 1. und 2. Kreisverkehr Ausfahrt "Lenzing AG, Tor 3".

Mit dem Auto aus Richtung Wien kommend:
A1 Richtung Salzburg - Abfahrt Seewalchen - links Richtung Vöcklabruck/Lenzing - beim 1. und 2. Kreisverkehr Ausfahrt "Lenzing AG, Tor 1".

Mit dem Auto aus Richtung Passau/Ried:
A8 bis Anschlussstelle Voralpenkreuz - wechseln auf A1 Richtung Salzburg - Abfahrt Seewalchen - links Richtung Vöcklabruck/Lenzing - beim 1. und 2. Kreisverkehr Ausfahrt "Lenzing AG, Tor 1" - unmittelbar nach dem Überqueren der Strasse befindet sich der Haupteingang.

Der Parkplatz befindet sich außerhalb der Lenzing AG, direkt oberhalb des BZL. Man muss beim Agertor (Tor 3) vorbeifahren, dann geht es rechts bergauf und nach ca. 200 Meter biegt man nach rechts ab und fährt hinunter auf unseren Parkplatz.

Danach ist der Eingang klar ersichtlich.



17. ÖGS-Workshop

„Orbitalschweißen“

17. Oktober 2017

**Ort: BZL - Bildungszentrum
Lenzing GmbH
Werkstraße 2, 4860 Lenzing**

Workshop

Im Rohrleitungs- und Anlagenbau wird immer mehr auf das mechanisierte WIG-Orbitalschweißen zurückgegriffen. Um mit den unterschiedlichen Prozessen der Orbitaltechnik die gewünschte Qualität bei den Schweißverbindungen zu erzielen, ist eine gute Kenntnis der jeweiligen Vorteile und Einsatzgrenzen der Prozesse, der Werkzeuge, der Hilfsstoffe und der notwendigen Vorbereitung wesentlich.

Zielgruppe

Verantwortliche Mitarbeiter, Schweißfachingenieure, Schweißtechnologen, Betriebsleiter, etc. von Unternehmen des Rohranlagenbaus wie z.B. aus der Lebensmitteltechnik, des Pharmaanlagenbaus, der Hydraulikanlagenbau und der Versorgungstechnik.

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Schweißtechnik

Leitung des Workshops



Helge WALTHER

Programm

- 08:00 Uhr Empfang und Registrierung
- 08:45 Uhr Begrüßung durch Gottfried Engelbrecht-Diesselbacher (*Bildungszentrum Lenzing GmbH*) und Guido Reuter (*ÖGS*)
- 09:00 Uhr Wolframelektroden – Einflussgrößen auf den Schweißprozess
Matthias Schaffitz (Orbitalelectrodes.com)
- 09:30 Uhr Orbitalschweißen dünnwandiger Rohre
Rene Champier (Fronius International GmbH)
- 10:00 Uhr Edelstahl und seine Einflussfaktoren auf die Güte der Orbitalschweißnaht
Josef Duft (Dockweiler Austria GmbH)
- 10:30 Uhr Kaffee
- 10:45 Uhr Standard-Orbital-Schweißung mit Schwerpunkt offene Schweißzangen inkl. AVC / OSC und Drahtzustellung
Thomas Lasser (Polysoude Austria GmbH)
- 11:15 Uhr Schutzgase zum Schweißen und Formieren beim Schweißen von CrNi Stahl
Christoph Matz (Linde Gas Headquarters)
- 11:45 Uhr Mittagspause
- 12:45 Uhr Technische Schwerpunkte und funktionale Flexibilität der Orbitalschweißsysteme von Swagelok
Simon Streich (Swagelok Switzerland)
- 13:15 Uhr Wie wichtig ist die Schweißnahtvorbereitung beim Orbitalschweißen ?
Clément Quiri (Axxair GmbH)
- 13:45 Uhr Parametereinstellung und –anpassung sowie Dokumentation
State of the Art Orbital-Stromquelle
Dirk Kunze (Orbitalservice GmbH)

-
- 14:15 Uhr Kaffee
 - 14:30 Uhr Anwenderbericht - N.N.
 - 15:00 Uhr Praxis in der Schweißwerkstatt des BZL mit Live-Vorfürungen der beteiligten Firmen. An mehreren Stationen können die Teilnehmer in kleineren Gruppen dann die praktische Anwendung selber erleben.
Hierbei werden selbstverständlich auch gezielt Teilnehmerfragen beantwortet.

Beteiligte Unternehmen

Axxair GmbH
Dockweiler Austria GmbH
Fronius International GmbH
Linde Gas Headquarters
Orbitalelectrodes.com
Orbitalservice GmbH
Polysoude AG
Swagelok Schweiz